

Vereins - Angelegenheiten.

In der Sitzung am 9. August wurde ein Circular der Akademie der Wissenschaften in New-Orleans zum Vortrage gebracht, in welchem gesagt wird, dass durch die Wirren des nordamerikanischen Krieges der letzten Jahre auch in die Bibliothek der Akademie, in die Fortsetzung der Publicationen etc. grosse Unordnung gekommen sei. Es wurde auf den Antrag des Unterzeichneten beschlossen, zunächst um genaue Specification der Lücken in unsern Publicationen zu ersuchen, um danach zu bemessen, wie weit es uns möglich sein werde, dieselben zu ergänzen. Wir wären dazu sehr gerne erbötig.

Als Mitglied wurde in den Verein aufgenommen:

Herr Rodriguez in Guatemala.

Leider hat der Verein und die entomologische Wissenschaft auch einen Verlust zu beklagen. Herr Staatsanwalt O. Pfeil ist am 2. Juli h. im Alter von 40 Jahren an einem Lungenleiden gestorben. Sohn des berühmten Forstwirthes Dr. W. Pfeil, Directors der Forstakademie in Neustadt-Eberswalde, war es ihm vergönnt, daselbst schon als Knabe Prof. Ratzeburg auf seinen entomologischen Excursionen zu begleiten. Dadurch wurde sein Auge früh für Naturbeobachtung geschärft und besonders Liebe zur Entomologie in ihm erweckt. Er ist ihr treu geblieben bis zu seinen letzten Lebenstagen und hat ihr, wie er gern gestand, viel Freude und Erholung verdankt, wie er seinerseits bestrebt war, sie nach Kräften zu fördern, sowohl durch Anregung im freundschaftlichen Verkehr, als auch durch seine wissenschaftlichen Arbeiten. Jedoch erst 1851 als Referendarius in Stettin, nachdem er dem entomologischen Verein beigetreten war, begann er, seine freie Zeit ausschliesslich der Entomologie zu widmen. Unermüdllich in Excursionen und im Tauschverkehr gelang es ihm bei wiederholten Gebirgsreisen und längerem Aufenthalt am Nord- und Ostseestrand, bald sich eine ansehnliche Sammlung europäischer Coleoptera zu schaffen, für deren gewissenhafteste Determination und sauberste Aufstellung er keine Mühe scheute. Sein Eifer wurde belohnt durch Entdeckung vieler seltener Thiere, die bis dahin für die Käferfauna des deutschen Ostseegebietes unbekannt waren. Besonders ergiebig waren darin für ihn von Stettin aus ein Sommeraufenthalt in Misdroy und später häufige Excursionen an der Ostpreussischen Küste, als er in Königsberg i. Pr. Assessor war.

In den Jahrgängen 1854—60 dieser Zeitung hat er eine Reihe von Mittheilungen veröffentlicht, die reich sind an werthvollen biologischen Beobachtungen und ihm ein ehrenvolles Andenken unter den Entomologen sichern. C. A. Dohrn.

Erklärung der Tafeln zum 27. Jahrgang (1866).

Taf. I conf. pag. 157.

Taf. II conf. pag. 136.

Taf. III. *Diplosis tritici*.

- Fig. 1. Aehrchen von *Triticum vulgare* mit einer eierlegenden Mücke.
- 2. Die beiden Spelzen eines Weizenblütchens; der Punkt auf der inneren Spelze bezeichnet die Stelle, wohin die Mücke das Eierhäufchen legte.
 - 3. Ein Eierhäufchen.
 - 4. Weizenblütchen mit Maden am oberen Ende des Fruchtknotens (Spelzen und Staubgefäße sind entfernt).
 - 5. Made, wenige Stunden nach dem Auskriechen.
 - 6. Made, einige Tage nach dem Auskriechen.
 - 7. Reife Made.
 - 8. Abdominalende der reifen Made.
 - 9. 10. 11. ♀-Puppe in der Rücken-, Seiten- und Bauchansicht.
 - 12. ♂.
 - 13. Die beiden Basalglieder nebst den 4 folgenden Gliedern des ♂-Fühlers
 - 14. Bauchansicht vom Abdominalende des ♂; zwischen der Haltzange die Penisscheide und die beiden Reizzäpfchen.
 - 15. ♀; die beiden letzten Abdominalringe und die Legeröhre sind vorgestreckt.
 - 16. Kopf des ♀, von vorn gesehen; zu beiden Seiten die Augen, unten die 4gliedrigen Taster, dazwischen der Rüssel mit den Wimpern, in der Mitte der Haarpinsel, oben der untere Theil beider Fühler; daneben r das Endglied mit dem Rudimente.
- Dipl. aurantiaca*.
- 17. Made im vorletzten Stadium; Körperhaut höckerig und gedorn.
 - 18. Hinterleibsende der Made im letzten Stadium; Körperhaut schuppig und gedorn.
 - 19. ♂.
 - 20. ♀.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten. 465-466](#)